



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

# Hochwasser- und Naturschutz bei der Umnutzung von Hafengebieten

Prof. Dr. Sabine Schlacke



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER





WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER





# Vortragsüberblick

- I. Planungs- und genehmigungsrechtliche Grundlagen der Umnutzung
- II. Hochwasserschutzrechtliche Anforderungen
- III. Naturschutzrechtliche Anforderungen
- IV. Gerichtliche Kontrolle
- V. Fazit und Ausblick

# I. Planungs- und genehmigungsrechtliche Grundlagen der Umnutzung

Städtebauliche Steuerung durch

- Flächennutzungs- und Bebauungsplan
- Genehmigungen für Einzelvorhaben auf der Grundlage von § § 34, 35 BauGB



keine Alternativen: siehe § 1 III 1 BauGB



## II. Hochwasserschutzrechtliche Anforderungen

- Verbot des § 78 I 1 Nr. 1 WHG
- Hochwasserschutz als Abwägungsbelang,  
§ 1 VI Nr. 12 i.V.m. § 1 VII BauGB



## II. Hochwasserschutzrechtliche Anforderungen

§ 78 WHG I 1 Nr. 1 BauGB:

„In **festgesetzten** Überschwemmungsgebieten ist untersagt:

1. Die Ausweisung von **neuen** Baugebieten in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen nach dem Baugesetzbuch, **ausgenommen Bauleitpläne für Häfen und Werften, (...)**“.



## II. Hochwasserschutzrechtliche Anforderungen

§ 1 VI Nr. 12 BauGB:

„Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind insbesondere zu berücksichtigen:

(...)

**12. die Belange des Hochwasserschutzes.“**





## II. Naturschutzrechtliche Anforderungen

- naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
- habitatschutzrechtliche Anforderungen
- artenschutzrechtliche Anforderungen



# Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung

1. Eingriffe in Natur und Landschaft sind in der bauleitplanerischen Abwägung ( § 1 VII BauGB ) zu berücksichtigen
2. wenn Eingriff (+), Alternativenprüfung
3. bei Unvermeidbarkeit: Festsetzungen im F- oder B-Plan (räuml./zeitl. entkoppelt, Verträge)
4. Entfallen der Ausgleichspflicht



# Habitatschutz

1. abwägungsrelevanter Belang i.S.v. § 1 VI Nr. 7  
b) BauGB
2. wenn Planung Schutzgebiet (Erhaltungsziele und Schutzzweck) erheblich gefährdet, dann Sperrwirkung
3. Ausnahmen möglich



# Artenschutz

1. abwägungsrelevanter Belang i.S.v. § 1 VI Nr. 7  
a) BauGB
2. Sperrwirkung: Zugriffsverbote gem. § 44 I Nr. 1-4 BNatSchG als rechtliches Hindernis für das Aufstellungsgebot
3. Ausgleich und Ausnahmen möglich

## IV. Gerichtliche Kontrolle

### 1. Drittschutz

- Abwägungsgebot
- hochwasserschutzrechtliches Bauleitplanungs-verbot in Überschwemmungsgebieten

### 2. Verbandsklage

➔ gg B-Pläne nur sehr eingeschränkt

- kaum Relevanz für B-Pläne zur Umnutzung von Hafenumflächen

## **EuGH, Rs. 240/09 v. 8.3.2011 – slowakischer Braunbär**



**BVerwG, Urt. v. 5.9.2013, Az.: 7 C 21.12**



# V. Fazit und Ausblick: Umnutzung von Hafenflächen

- bauleitplanerische Gestaltungsaufgabe der Kommunen
- Hochwasser- und Naturschutzbelange können eine Sperrwirkung entfalten.
- Der Zugang zu gerichtlicher Kontrolle derartiger Bauleitpläne ist nicht nur Drittbetroffenen, sondern auch Verbänden eröffnet.